

Spezialitäten/Kunststoff

Glasureit Küchenmöbellack



Art des Werkstoffes

Glasureit Küchenmöbellack ist ein Anstrichsystem. Es besteht aus der wasserverdünnbaren Grundierung und dem Schlussanstrich auf Kunstharzbasis. Der Glasurit Küchenmöbellack auf Alkydharzbasis lässt sich leicht verarbeiten, ist sehr strapazierfähig und verleiht Ihren alten Möbeloberflächen ein neues, strahlendes Aussehen.

Hinweis: Das Glasurit Küchenmöbellacksystem ist perfekt aufeinander abgestimmt und darf nicht in Kombination mit systemfremden Anstrichmitteln verwendet werden.

Anwendungsbereich

einsetzbar im Wohnbereich auf melaminharz-beschichteten Oberflächen (Türen von Einbauküchen, Bücherregale, Schränke etc.)
Hinweis: nicht für Küchen-Arbeitsflächen geeignet

Eigenschaften

- der Schlussanstrich ist eine Kombination von Urethanen und modifizierten Alkydharzen
- verleiht der alten Küche neuen Glanz
- strapazierfähig
- leichte Verarbeitung
- gute Deckkraft
- schnelle Trocknung
- 6 trendige Farbtöne

Farbtöne

kokosnuss, vanille, meeresgrün, mint, blaubeere, banane

Abtönen

alle Farbtöne sind untereinander mischbar

Glanzgrad

seidenglänzend

Dichte

ca. 1,11 kg/l

Zusammensetzung (gemäß VdL)

spezielle Alkydharze, Urethanharze, Silikate, Titandioxid, Buntpigmente, entaromatisierte Testbenzine, Additive, Trockenstoffe

VOC-EU-Grenzwert

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/c): 400 g/l (2007) / 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 399 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-LL 02

Packungsgrößen	750 ml
Transportvorschriften	ADR: 1263 Paint
Gefahrenkennzeichnung	Entzündlich (R10)! Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (R52/53). Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen (R66). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen (S16). Spritznebel nicht einatmen (S23). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (S51). Auch nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Enthält 2-Butanonoxim und Cobaltcarboxylate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Wichtige Hinweise	Notfallauskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen bei Verschlucken: Deutschland: 030/19240 Österreich: 01/4064343
Verarbeitungshinweise	<p>Alle Anstrichaufbauten und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackiererarbeiten.</p> <p>Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutz-ausrüstung anlegen, falls erforderlich.</p> <p>Vor und während der Verarbeitung ist das Material gut aufzurühren. Zur Vermeidung von Ansätzen ist bei größeren Flächen das Material nass-in-nass, gleichmäßig und in einem Zug zu beschichten. Schränke und Möbel sollten wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelhaltigen Kunstharzlacken von innen beschichtet werden. Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen zu Farbtonveränderungen. Diese für lösemittelhaltige Alkydharzlacke typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung, ammoniakhaltige Raumluft und hoch alkalische Luftfeuchtigkeit zusätzlich verstärkt werden. Bei Lackierungen auf liegenden Flächen wird oft die zwei- bis dreifache Menge Lack aufgetragen als üblich. Dadurch können Trocknungsverzögerungen und Runzelbildung entstehen. Während und nach der Verarbeitung ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.</p>
Untergrunderfordernisse	Alle Untergründe müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sowie tragfähig sein. Dichtprofile an den Küchenmöbeln dürfen nicht überstrichen werden. Sie können durch Weichmacherwanderung zu Verklebungen mit dem Anstrich oder zur Erweichung des Anstriches führen.
Untergrundvorbereitung	Alle Beschläge etc. sollten vor der Renovierung abmontiert werden. Die gesamte Küchenoberfläche (Außenseite) ist mit einem Anlauger (z.B. SE 1 Anlauger Fa. Geiger) zu reinigen. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen. Nach der Trocknung die gereinigten Flächen mit einem Schleifvlies/feinen Schleifpapier (P 220) matt schleifen. Nach dem Schleifen sind die Oberflächen sorgfältig vom

Glasurit Küchenmöbellack

Schleifstaub zu befreien. Besonders hartnäckige Verschmutzungen wie z.B. Kleberrückstände, können mit Nitroverdünnung entfernt werden. Schadstellen (z. B. kleine Löcher) mit Glasurit Universalspachtel* ausbessern und entsprechend unbehandelten Untergründen/Erststrich grundieren. Lose Umleimer sind zu erneuern.

Auftragsverfahren	streichen, rollen, spritzen		
Spritzdaten	Viskosität (Din 4 mm)	Düse	Druck
	Niederdruck ca. 25-30 Sek.	1,5-1,8 mm	
	Hochdruck ca. 25-30 Sek.	1,3-1,5 mm	ca. 2,5-3,5 bar
Anstrichaufbau	Die aufgeführten Anstrichaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung zu prüfen.		
Grundanstrich melaminharzbeschichtete Untergründe	nach entsprechender Vorbereitung 1-2 x mit Glasurit Küchenmöbellack Grundierung* beschichten. Nach der Trocknung erfolgt ein leichter Zwischenschliff (280er Körnung).		
Schlussanstrich für oben genannten Untergrund	2 x mit Glasurit Küchenmöbellack. Vor dem letzten Anstrich erfolgt ein leichter Zwischenschliff (320er Körnung).		
Empfohlene Werkzeuge	Chinaborstenpinsel, Schaumstoffwalze		
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung		
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	Der Anstrich ist nach 2 Stunden griffest, überstreichbar nach 6 Stunden. Die endgültige Oberflächenbeständigkeit wird nach ca. 2 bis 3 Tagen erreicht. Deshalb in diesem Zeitraum die Oberfläche keinen mechanischen Belastungen aussetzen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknung verzögern. Verwenden Sie keine abrasiven Reinigungsmittel (Scheuermilch/Scheuerschwamm etc.) zur Reinigung und Pflege der lackierten Flächen. Setzen Sie stattdessen neutrale Haushaltsreiniger ein.		
Ergiebigkeit	1 Liter reicht für ca. 12 m ² bei einem Anstrich		
Verdünnungsmittel	nicht verdünnen		
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz/Testbenzin		
Lagerung	Material kühl und trocken, aber frostfrei lagern. Nach dem Öffnen die Farbe innerhalb kurzer Zeit aufbrauchen. Ungeöffnetes Originalgebinde ca. 24 Monate haltbar.		

* Bitte beachten Sie das entsprechende Merkblatt

Glasurit Küchenmöbellack

Entsorgungshinweise:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit flüssigen Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. EU-Abfallschlüssel Nr. 080111. Gebinde mit vollständig eingetrockneten Materialresten können mit dem Hausmüll /Gewerbeabfall entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Anstrichaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Für die Beratung und Lieferung gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe Juli 2006.

Die vorherige Ausgabe verliert hiermit ihre Gültigkeit.



Akzo Nobel Deco GmbH
Geschäftsbereich DIY

Vitalisstraße 198-226
D-50827 Köln

Telefon (02 21) 58 81-333
Telefax (02 21) 58 81-643

infoglasurit@akzonobeldeco.de
www.color.de

Glasurit Küchenmöbellack